

Swisscom baut Glasfasertechnologien in Horw aus

Vor Kurzem startete Swisscom mit dem Ausbau von Glasfasertechnologien in Horw. Damit löst Swisscom ihr Versprechen ein, in jeder Schweizer Gemeinde bis Ende 2021 Glasfasertechnologien auszubauen.

Ab 2021 schnelleres Internet

Die Bauarbeiten in Horw haben vor wenigen Tagen gestartet und werden von Cablex, einem Netzbaupartner von Swisscom, verantwortet. Die Arbeiten dauern mehrere Monate und werden voraussichtlich im Jahr 2021 abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt können die Einwohnerinnen und Einwohner von Horw schneller im Internet surfen als je zuvor. Dank Glasfaser bis zu 500 Mbit/s, mancherorts sogar bis zu 10 Gbit/s. Mit dieser Geschwindigkeit sind bandbreitenintensive oder alltägliche Anwendungen wie Swisscom TV 2.0 mit Replay- und Aufnahmefunktionen, Surfen im Internet und Streaming-Dienste problemlos möglich - auch gleichzeitig.

Die ganze Schweiz ans schnelle Internet

Mit ihren massiven Investitionen von jährlich CHF 1.6 Milliarden in die IT und Infrastruktur leistet Swisscom einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung der Schweiz. Markus Reber, Leiter Swisscom Netzbau erklärt: *«Wir sind die einzige Anbieterin, die verspricht, schweizweit jede Gemeinde mit den neusten Glasfasertechnologien auszubauen und damit ans schnelle Internet anzuschliessen. Mit dem Ausbau in Horw lösen wir unser Versprechen ein.»*

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Horw, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, green.ch oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom-Netz an.

Glasfasertechnologien von Swisscom

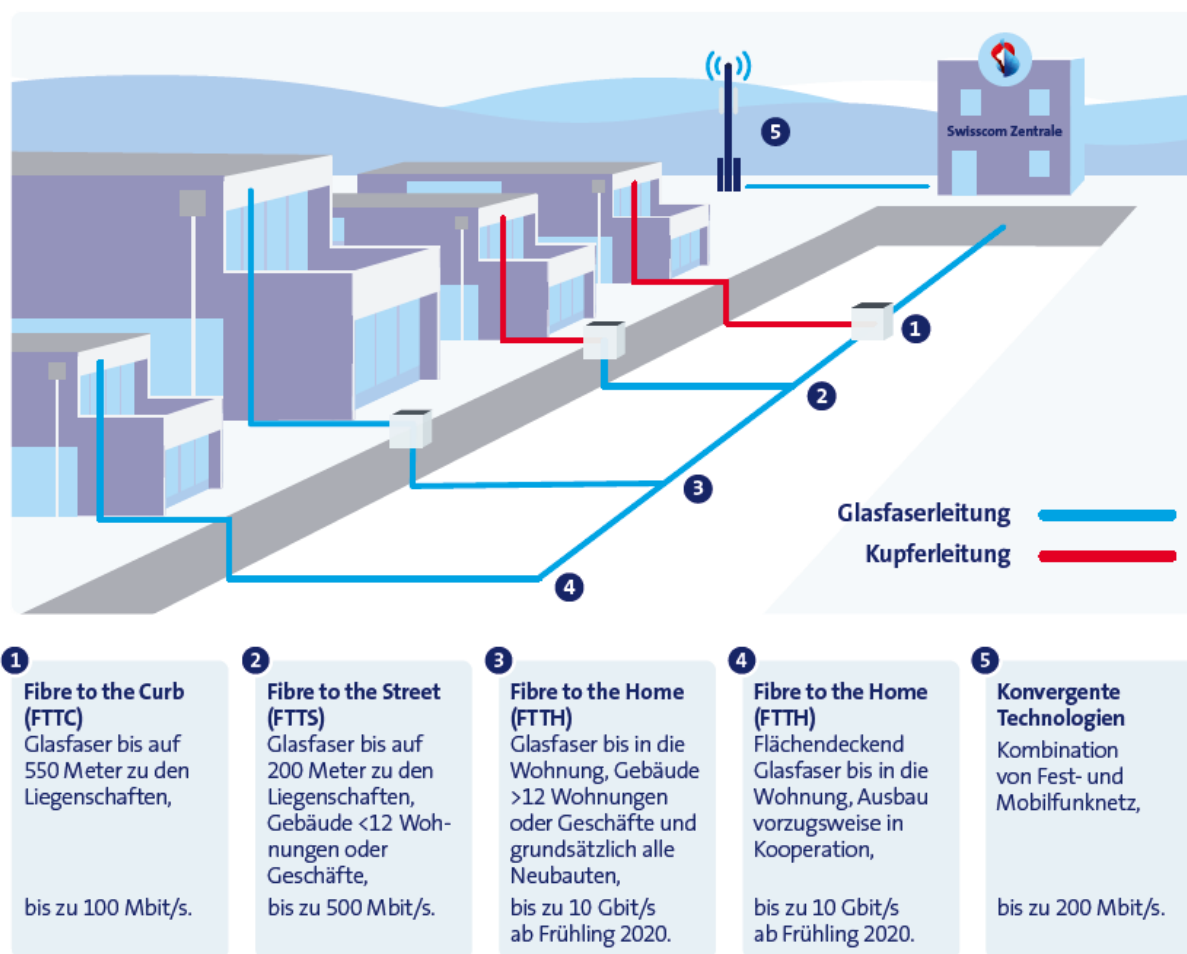
Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. **In Horw kommen die Glasfasertechnologie "Fibre to the Street – FTTS " (Punkt 2 auf Grafik) und "Fibre to the Home – FTTH" (Punkt 3 auf Grafik) zum Einsatz**, bei der Glasfasern bis kurz vor das Gebäude (FTTS) bzw. bedarfsorientiert bis in die Wohnung (FTTH) gezogen werden. Bei FTTS wird das Signal für die letzte Teilstrecke auf Kupferkabel bis in die Wohnungen und Geschäfte geführt. Bei FTTH wird das Signal auf der gesamten Strecke auf Glasfasern geführt. FTTS

wird so gebaut, dass es später zu FTTH erweitert werden kann. FTTS bietet Bandbreiten von bis zu 500 Mbit/s und FTTH bietet Bandbreiten von bis zu 10 Gbit/s.

Weitere Informationen zum Swisscom Netz sind zu finden unter www.swisscom.ch/netzausbau.

Glasfasertechnologien

Für jede Region massgeschneiderte Lösungen



Bern/Horw, 24. Januar 2020

Mit freundlichen Grüssen
Rod Kommunikation AG
in Vertretung von Swisscom AG

Mediananfragen:
Telefon: +41 43 355 40 18
Email: medien.netz@swisscom.com

Kundenanfragen:
Telefon: 0800 800 800
Web: <http://www.swisscom.ch>